

GEGEN SEXUELL ÜBERTRAGBARE
INFEKTIONEN UND HIV

SICH SCHÜTZEN KANN LEBEN RETTEN

BENUTZEN SIE EIN KONDOM UND LASSEN SIE SICH TESTEN !

Die sexuell übertragbaren
Infektionen (STI) sind nicht
immer sichtbar.

LASSEN SIE SICH TESTEN !

STI : HIV/AIDS, Gonorrhö,
Syphilis, Herpes, Papillomavirus,
Chlamydien, ...

SCHÜTZEN SIE SICH !

RUND 2/3 ALLER SEXUELL
ÜBERTRAGBAREN INFEKTIONEN
(STI) TRETEN VOR DEM 25.
LEBENSJAHR AUF.

Jede 4. Neuinfektion betrifft einen Jugendlichen.

WAS VERSTEHT MAN UNTER EINER RISIKOSITUATION ?



Sex ohne Kondom.



Teilen von Injektionsspritzen oder Material
zum Sniffen.



Haut-Schleimhaut- Kontakt (*offene Wunde,
Vagina, Penis, Anus, Augen, Nase, Mund*) mit
Blut oder anderen Körperflüssigkeiten
(*Sperma oder Samenflüssigkeit, Scheiden-
oder Afterflüssigkeit, Muttermilch*) einer
infizierten Person.

WIE SOLL ICH MICH NACH EINER RISIKOSITUATION VERHALTEN ?

- > Nehmen Sie schnellstmöglich Kontakt mit einem Arzt
oder einem Notdienst auf.
- > Wenden Sie sich an den Service national des maladies
infectieuses (CHL, 2. Stock des Hôpital municipal (U20),
Tel: 4411-3091).
- > Wenden Sie sich an eine der spezialisierten
Beratungsstellen, wie die HIV-Berodung oder den
Planning familial.

Dort kann man die Risikosituation besprechen und
das eingegangene Risiko abschätzen.



Lassen Sie sich nach einer
Risikosituation so schnell
wie möglich testen !

BEHANDLUNG

- > Es stehen **wirksame Behandlungen** zur
Verfügung, die das Fortschreiten der STI stoppen,
in den meisten Fällen eine Heilung bewirken, und
das Übertragungsrisiko reduzieren.
- > Durch Bakterien hervorgerufene STI können mit
Antibiotika erfolgreich behandelt werden.
- > Durch Viren erzeugte STI können mit **antiviralen
Medikamenten** behandelt werden. Gegen einige
Infektionen kann man sich mit einer Impfung schützen.
- > Es gibt eine **Notfallbehandlung**, um nach einer
Risikosituation eine Ansteckung mit dem HIV-Virus zu
verhindern. Die sogenannte PEP (*Post-Expositions-
Prophylaxe*) ist nicht in allen Fällen wirksam, und ersetzt
daher in keinem Fall den Schutz durch Safer Sex !
- > Informieren Sie **unbedingt ihren Partner/Partnerin,
wenn Sie sich angesteckt haben!** Es ist wichtig,
dass sich ihr Partner/Partnerin **ebenfalls testen und
behandeln lässt**.

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.safersex.lu

Schutz – Früherkennung – Beratung – Behandlung

Sante.lu

croix-rouge
luxembourgeoise 
HIV Berodung



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de la Santé

Direction de la santé